

1.	Record Nr.	UNICASRMS0038591
	Titolo	1 / Erwin Rohde
	Pubbl/distr/stampa	Hildesheim ; New York, : G. Olms, 1969
	Edizione	[Rist. anast]
	Descrizione fisica	XXXI, 436 p. ; 22
	Lingua di pubblicazione	Tedesco
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
	Note generali	Ripr. facs.. dell'ed.: Tubingen ; Leipzig : Mohr, 1901.
2.	Record Nr.	UNINA9910484129403321
	Autore	Kamis Alcay
	Titolo	Habitu transformation durch Bildung : Soziale und räumliche Mobilität im Lebensverlauf türkischer Bildungsaufsteiger / / von Alcay Kamis
	Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2017
	ISBN	3-658-16030-6
	Edizione	[1st ed. 2017.]
	Descrizione fisica	1 online resource (VIII, 202 S. 1 Abb.)
	Collana	Research
	Disciplina	306.43
	Soggetti	Educational sociology Social structure Equality Emigration and immigration Sociology of Education Social Structure, Social Inequality Migration
	Lingua di pubblicazione	Tedesco
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
	Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.

## Nota di contenuto

Theoretische Ansätze der Migrations- und Integrationsforschung -- Die Reproduktion sozialer Ungleichheiten in der Gesellschaft -- Die Bedeutung des Wohnumfeldes für die Reproduktion sozialer Ungleichheit und die Integration ethnischer Minderheiten.

---

## Sommario/riassunto

Alcay Kamis fragt danach, wie es Angehörigen der türkischen Minderheit in Deutschland gelingt, zu Bildungsaufsteigern zu werden. Insbesondere untersucht er, welche Rolle dabei das Wohnumfeld oder der Wechsel desselben spielt. Im Rahmen narrativ-biografischer Interviews lässt der Autor den Betroffenen Raum, selbst diejenigen Zusammenhänge herzustellen, die sie für ihren Bildungserfolg als relevant betrachten. Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass sowohl die Wohnungsausstattung als auch die ethnische Zusammensetzung der Wohngegend in ihrer Bedeutung für die Bildungskarriere von Türkischstämmigen überschätzt werden. Das „Mantra der Mischung“, das ein ethnisch nicht segregiertes Wohnumfeld als förderlich für den Spracherwerb ansieht, findet somit keine uneingeschränkte Rechtfertigung in der Empirie. Der Inhalt

Theoretische Ansätze der Migrations- und Integrationsforschung  
Die Reproduktion sozialer Ungleichheiten in der Gesellschaft  
Die Bedeutung des Wohnumfeldes für die Reproduktion sozialer Ungleichheit und die Integration ethnischer Minderheiten  
Die Zielgruppen Lehrende und Studierende der Sozial- und Politikwissenschaften sowie Erziehungswissenschaften  
Pädagoginnen und Pädagogen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter (in den Quartieren), Beraterinnen und Berater, Politikerinnen und Politiker  
Der Autor Alcay Kamis ist Prokurist und arbeitet als Bereichsleiter bei einem Braunschweiger Wohnungsunternehmen.

---